

**Pfarreiengemeinschaft Königswinter-Am Oelberg**  
**Pfarrgemeinderat**

**Protokoll der Sitzung am 18.05.2016**

Ort: Propst-Gerhard Saal, Oberpleis      Beginn: 20:10 Uhr    Ende: ca. 22:15 Uhr  
Protokoll: Lydia Last-Sieben

Anwesend: Pfarrvikar Wimmershoff, Diakon Casel, GA Frau Hein, GR Frau Gotter,  
GR Frau Effing, GR Frau Steinmann, Frau Höller, Herr Herzog, Herr Keck,  
Frau Last-Sieben, Herr Linden, Frau Rixen-Willmann, Frau Röttger, Herr  
Schönenborn, Herr Tillenburg, Herr Nitschkowski, Herr Welzel,  
als Gäste: Herr Höller und Herr Hartung (zeitweise)

Entschuldigt: Pfarrer Hoitz, Frau Kurenbach, Frau Manzer, Herr Kläbe, Herr Sosniok

**TOP 1            Bibelteilen**

Herr Herzog begrüßt die Anwesenden. Diakon Casel spricht ein Gebet zu Beginn und am Ende des Bibelteilens (als Bibeltext wird die Lesung des kommenden Sonntags verteilt).

**TOP 2            Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Beschlussfähigkeit ist vorhanden. Bei der Tagesordnung wird die Reihenfolge geändert: zum Schwerpunktthema Musik kommt Herr Peter Hartung dazu .

**TOP 3            Protokoll der Sitzung vom 20.04.2016**

Das Protokoll der Sitzung vom 20.04.2016 wird mit Korrekturen unter TOP 7 und TOP 8 genehmigt, die geänderte Fassung wird erneut per E-Mail verschickt.

**TOP 4            Rückblick auf das Kirchenfest und die Aktionswoche in Stieldorf**

Kirchenfest am Samstag, 07.05 – Rückblick in Stichpunkten: Gelungenes Fest, gute Stimmung, Kirche von allen als beeindruckend renoviert empfunden; besonders zum Auftakt viel „Publikum“, am Nachmittag etwas ruhiger, aber insgesamt sehr erfolgreicher Verlauf. Viel Zustimmung für die „Kirche ohne Bänke“ (Pfingstgottesdienste mit Sitzhockern und wenigen Bänken sind auch gut verlaufen).

Anmerkung: Mittlerweile sind die Holzbänke fast komplett wieder eingeräumt: für eine Probezeit von einem Monat (die Veränderungen sollen nur mit Zustimmung der Gemeindemitglieder erfolgen) stehen im vorderen Bereich noch keine Bänke, sondern einige Sitzhocker. In den Seitenschiffen ist ebenfalls eine neue Anordnung (quer zum Hauptschiff) erfolgt.

Herr Herzog spricht einen ausdrücklichen Dank aus an alle Helfer, die zum Gelingen des Festes und der Aktionen beigetragen haben.

Die Aktionswoche ist ebenfalls gut verlaufen, Montag und Mittwochabend jeweils knapp 20 Teilnehmer, einziger Kritikpunkt am Montag: ohne Mikrofon waren die Texte schwer verständlich (Anlage war noch nicht in Betrieb).

Viel Zuspruch beim „Offenem Singen“ am Dienstag unter der Leitung von Peter Hartung. Es wurden 60 Sängerinnen und Sänger gezählt (u.a. Gospels, moderne Lieder mit englischen Originaltexten etc.).

Ausblick: Für die Zukunftswerkstatt am 03. September 2016 im Stieldorfer Pfarrheim haben sich bereits über 10 Interessierte eingetragen.

## **TOP 5            Schwerpunktthema Zeitgemäße Liturgie, Musik in der Liturgie**

Herr Herzog begrüßt die Kirchenmusiker Peter Hartung und Peter Höller, der auf die Komplexität der Themas hinweist. Musik ist ein wichtiger, ein wesentlicher Bestandteil der Liturgie.

- Die Lieder in den Gottesdiensten sollen möglichst viele ansprechen, daher versuchen die Kirchenmusiker durch eine entsprechende Mischung dem unterschiedlichen Musikgeschmack (Zitat: „immer eine Gratwanderung“) entgegen zu kommen.
- Im neuen Gotteslob finden sich neben den alten Liedern auch neue, moderne Lieder.
- Rock- und Popmusik in den Gottesdiensten ist eine Neuerung, die es zur Zeit der Ausbildung der Kirchenmusiker noch nicht gab. Sehr gut angenommen wird der Evensong in der Pfarreiengemeinschaft.
- Musik zu Beginn des Gottesdienstes ist aus Zeitgründen manchmal schwierig - Organist hat 2 Messen nacheinander und hat Fahrtzeit dazwischen (siehe unter „Wünsche“).
- Orgelspiel nach der Messe wird gerne angeboten, wenn es Zuhörer gibt.

Wünsche der PGR-Mitglieder (in der Reihenfolge der Nennung, ohne Gewichtung):

- Wunsch aus Oberpleis: nicht mischen, d.h. keine alten und modernen Lieder im gleichen Gottesdienst
- Bei wenigen Kirchenbesuchern/wenn wenige mitsingen besser meditative Musik anbieten
- Gerne öfter musikalische Vernissagen mit meditativer Musik
- „Das Lied des Monats“ wieder einführen
- Zeitliche Entzerrung der Messfeiern, d.h. Messzeiten ändern zur Entlastung der Kirchenmusiker und Seelsorger
- Budget erhöhen für die Vertretung der Musiker
- Jugendmessen: neues Liederbuch?
- Chormitglieder, die in der Messfeier sind, zum Vorsingen einbinden
- Projektchöre
- 1 x monatlich ein „experimenteller“ Gottesdienst, Ausprobieren von neuen Stücken
- meditative oder klassische Musik zu Beginn
- Gregorianische Gesänge
- Sinne ansprechen: Ruhe
- Sinne ansprechen: Bewegung
- Lieder, die zur Predigt passen, vorher abstimmen, wenn möglich (Anmerkung der Kirchenmusiker: Liedauswahl passt auf jeden Fall immer zum Evangelium)
- Uhrzeiten beachten, in den Gemeinden mit 2 Messfeiern: in den Vorabendmessen sind überwiegend ältere Kirchenbesucher, dann keine neuen Lieder, ebenso nicht um 9.30 Uhr (zu früh); in der 11-Uhr-Messe sind moderne, schwungvolle Lieder richtig
- Musikalische Mischung ist erfolgreich z.B. bei Erstkommunionfeier (feierlicher Chor, alte, bekannte Lieder für Ältere und neue Lieder der Kommkinder, jeder wird angesprochen)

## **TOP 6            Berichte aus den Sachausschüssen**

### Weltkirche:

- Das Anliegen von Pater Binh wird unterstützt bei der Sammlung am missio-Sonntag, 23. Oktober 2016. Pater Binh hat sich vorgestellt in Ittenbach und Eudenbach. Auch bei der kommenden Sternsingeraktion soll für ein konkretes Projekt gesammelt werden.
- Das Thema Waffenexporte ist so vielschichtig, dass der Ausschuss einen Berater von missio dazu einladen wird.
- Der „Eine-Welt-Laden“ möchte beim Pfarrfest in Oberpleis einen Stand aufbauen.
- Die Themen sowohl der großen Hilfsprojekte und als auch der Papstschriften sollen in den Fürbitten aufgegriffen und Texte hierzu auf den Wochenblättern veröffentlicht werden.

### Jugend:

- Firmvorbereitung, 60 Firmlinge sind angemeldet, alle Projekte werden stattfinden.

### Glaubensbildung:

- Freitag, 20. Mai 2016, Abend zum Thema „Barmherzigkeit Jesu“ in Ittenbach um 20 Uhr

### Caritas:

Die Caritassammlung findet statt vom 04. Juni bis 27. Juni, überwiegend werden Briefe verteilt. Herr Casel berichtet, dass es erfreulicherweise in allen Gemeinden im vorigen Jahr mehr Einnahmen als Ausgaben gab.

In Eudenbach startet der Krankenhausbesuchsdienst neu. In diesem Zusammenhang weist Herr Casel darauf hin, dass Ehrenamtliche auf der Fahrtstrecke versichert sind.

## **TOP 7            Berichte aus den Ortsausschüssen**

OA Ittenbach:            Überlegungen zur Feier des 350-jährigen Bestehens der Pfarrgemeinde im nächsten Jahr

- voraussichtlich Festmesse im September 2017,
- Pfarrfest zum Abschluss des Festjahres, also im Jahr 2018,
- Vorträge: dazu möchte der Ortsausschuss mit dem SA Glaubensbildung zusammenarbeiten,
- im Jahr 2018 feiert der Kirchenchor 125-jähriges Bestehen

OA Oberpleis:            - Fronleichnam, Aufbau der Altäre für die Fronleichnamsprozession  
- Pfarrfest am Sonntag, 26. Juni 2016 ab 10 Uhr

OA Thomasberg:        - Planung Fronleichnam, Fronleichnamsprozession  
- Pilgergruppe über Pfingsten zu Besuch

## **TOP 8 Termine, Verschiedenes**

### Thema Willkommenskultur

Der gemeinsame Tag hierzu von PGR und den Ortsausschüssen findet statt am Samstag, 10. September 2016, Zeit (geplant) von 10 bis 16 Uhr. Ort und weitere Infos folgen.

### Familienwallfahrt 2017

Die große Familienwallfahrt der Bistümer Köln, Trier, Limburg, Essen und Aachen findet statt am 11. Juni 2017 zur Klosterlandschaft Heisterbach.

Frau Effing teilt mit, dass hierfür noch ortskundige Streckenführer gesucht werden, die die Wallfahrer zum Kloster Heisterbach begleiten. Das Konzept für die Familienwallfahrt wird am Dienstag, 31. Mai 2016 um 19 Uhr in Thomasberg in der Josephswerkstatt von Mitarbeitern der Familienpastoral des Erzbistums Köln vorgestellt. Interessierte PGR-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die nächste Sitzung findet statt am Mittwoch, 15.06.2016 in Thomasberg, Uhrzeit und weitere Planung (evtl. Grillen) bitte der Einladung entnehmen.

gez. Johannes Herzog  
Vorsitzender PGR

*L. Laß-Süben*  
Protokollführerin